



Mauritiuspfarre in Naters

Jakobuspfarre in Mund





Gottesdienste Sonn- und Feiertage Region Brig – Glis – Mund – Naters – Ried-Brig – Termen

Samstag

Naters	17.30 Uhr
Missione Cattolica (italienisch)	18.00 Uhr
Glis	18.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Ried-Brig/Termen (im Wechsel)	18.45 Uhr

Sonntag

Naters	07.30 Uhr
Kloster St. Ursula	09.00 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Haus Schönstatt	09.30 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Ried-Brig/Termen (im Wechsel)	09.30 Uhr
Mund	10.15 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Seniorenzentrum	10.30 Uhr
Naters*	10.45 Uhr
Kapuzinerkirche	11.00 Uhr
Altersheim St. Rita, Ried-Brig	17.15 Uhr
Brig	18.30 Uhr

- * Saison Blatten (Sonntag 08.45 Uhr)
 – Weihnachten bis Mitte Januar
 – 1. Fastensonntag bis Ostern
 – Monate Juli und August
- * In dieser Zeit fällt die Messe um 10.45 Uhr
 in der Pfarrkirche aus!

Gottesdienstordnung werktags Naters

Pfarrkirche	täglich (Samstag: Wort-Gottes-Feier)	08.00 Uhr
<u>Beichtgelegenheit</u>	jeden Samstag	16.30–17.15 Uhr
<u>Rosenkranzgebet</u>	Pfarrkirche	jeden Montag (Schuljahr) 14.00–15.00 Uhr
<u>Stille Anbetung</u>	Pfarrkirche	Herz-Jesu-Freitag 08.35–09.00 Uhr
Seniorenzentrum	Di–Do–Fr–So:	Eucharistie
	Mo–Mi–Sa:	Wort-Gottes-Feier 10.30 Uhr

Gottesdienstordnung werktags Mund

Pfarrkirche	Mittwoch und Freitag*	19.00 Uhr
	* ausser sechs Schulmessen freitags 08.00 Uhr	
<u>Beichtgelegenheit</u>	Herz-Jesu-Freitag nach der Messe (oder nach Anfrage)	

Kommunion im eigenen Zuhause

Wer einen wöchentlichen Besuch von Jesus in der Gestalt des gewandelten Brotes möchte, kann sich auf dem Pfarreisekretariat (027 923 79 61) für die Hauskommunion anmelden. Das Seelsorgeteam und Krankenkommunionhelferinnen kommen freitags zwischen 09.00 und 11.30 Uhr vorbei.

Spendenkonto

NATERS	Raiffeisen Belalp Simplon	IBAN: CH50 8080 8008 2754 6156 9
MUND	Raiffeisen Belalp Simplon	IBAN: CH19 8080 8004 9038 8064 3



Unterwegs nach Emmaus – die andere Ostergeschichte

Unterwegs sein nach Emmaus,
welch qualvolle Schritte durch Trauer und Enttäuschung
welch ziellose Schritte in eine unbekannte Zukunft
welch stolpernde Schritte in eine furchteinflössende Dunkelheit.

Auf dem Weg nach Emmaus,
da entwickeln sich hoffnungsvolle Gespräche
da gibt es intensive zwischenmenschliche Begegnungen
da verwandelt sich die Dunkelheit in helles Licht.

Emmaus wird für den Menschen
zu einem Ort der intensiven Gottesbegegnung
zu einem Ort neuer Lebenserfahrungen
zu einem Ort der Auferstehung.

Gekürzt aus: Angedacht II, S. 86f.)

Liebe Leser und Leserinnen, die Geschichte von Emmaus, findet ihr im letzten Kapitel des Lukasevangeliums. Diese Geschichte fängt gar nicht so österlich an. Die Jünger sind unterwegs nach Emmaus und reden über das, was sie in Jerusalem erlebt haben. Jesus kommt in die Stadt und wird wie ein König empfangen und bejubelt, doch nur wenige Tage später wird er gefangen genommen, verurteilt und getötet. Dass die Frauen, die vom Grab kamen, erzählt haben, dass Jesus auferstanden ist, das ist bei den beiden Jüngern noch nicht so richtig angekommen.

Und selbst als Jesus zu ihnen stösst und mit ihnen spricht, geht ihnen kein Licht auf. Erst als er mit ihnen das Brot teilt, erkennen sie ihn und ihnen wird es warm ums Herz. So ist das bei uns auch manchmal. Im Kopf haben wir schon vieles verstanden. Wir wissen das mit der Auferstehung. Aber dann gibt es manchmal doch Momente, wo es uns „warm ums Herz wird“, wie den Jüngern.

Die Emmaus-Geschichte - die etwas andere Ostergeschichte - zeigt uns auf eindrückliche Weise, dass es hin und wieder seine Zeit dauert, bis etwas in unserem Herzen angekommen ist.



© Ölgemälde Kreuzgang Benediktinerabtei Kornelimünster

**Jesus, komm auf unseren Weg,
mach auch uns das Herz warm!
Geh mit uns ins Haus
und setz dich mit uns ans Feuer,
dass auch wir aufstehen,
aufspringen,
die Freude mit allen teilen
auf Erden.
(Abbé Pierre)**

Ich wünsche uns allen diese tief einsickernde, von Innen frohmachende Erfahrung von Ostern, nicht nur jetzt, sondern immer dann, wenn wir sie so nötig haben in der Dunkelheit auf dem Weg nach Emmaus.

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin von Glis-Gamsen-Brigerbad



Legende: «Das Osterlicht verbindet die Pfarreien und die ganze Welt.»
Fotos: © Pfarrer Jean-Pierre Brunner

April 2023

1. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

gestaltet als Kreuzweg-Andacht

Stiftjahrzeit:

- Hilda Truffer
- Yvonne Wasmer-Salzman

Pfarrkirche, 16.30–17.15 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Otto und Madeleine Jodry-Eyer und Hermann und Marie Rouvinez-Brunner
- Lucien Fux-Eggel

Gedächtnis:

- Selina und Hans Regotz-Amstutz und Familien Regotz und Amstutz
- Max Ruppen-Zeiter und Armin Ruppen
- Viktor und Leonie Salzmann-Holzer und Amandy Salzmann
- Lorly und Paul Brutsche-Salzman
- Serafine und Anton Pfammatter
- Gertrud Fässler-Stucky
- Reinhard Werlen-Bitschin


2. Palmsonntag

Naters – Pfarrkirche

7.30 Uhr Hl. Messe

9.30 Uhr Palmsegnung auf dem Ort der Begegnung
Prozession und Hochamt

Keine Messe um 10.45 Uhr!

 Opfer für das Fastenprojekt in Kolumbien

Blatten


8.45 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Marius und Cécile Imhof-Jerjen

Mund – Pfarrkirche

10.15 Uhr Amt

 Opfer für das Fastenprojekt in Kolumbien

Das Amt von Palmsonntag, die Gottesdienste von Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht sowie das Hochamt vom Ostersonntag werden gesanglich von den Kirchenchören gestaltet. Vergelt's Gott!

3. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Jahrgang 1913
 - Bertha und Markus Eyer-Zuber
- Gedächtnis:
- Franziska und Josef Ritz-Gundi und Hugo Ritz
 - Margrith Gasser-Zimmermann

Pfarrkirche, 14.00–15.00 Uhr

Meditatives Rosenkranzgebet

Kapuzinerkirche Glis, 13.30–17.00 Uhr

Beichtgelegenheit mit Priestern aus dem Oberwallis

4. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Marco Blaser
- Georges Schmid-Walker
- Maria Fux

Gedächtnis:

- Ernst und Klara Ruppen und Helen und Annemarie
- Franziska Zimmermann-Fux

5. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Louis-Philippe Blanc
- Familie Vitus und Margrith Salzmann-Imhof
- Remo Weber

Gedächtnis:

- Peter und Agnes Wyssen-Bumann
- Anna Zumthurn
- Sepp Tenisch
- Familie Alfons und Marie Volken-Imhof
- Walter Erpen
- Bozo Tomic
- Jozo Bozanovic
- Lia und Anton Zenklusen-Salzman



Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftsjahrzeit:

- Doris Jeitziner-Gerber
 - Emely und Alfred Zenklusen-Pfammatter
 - Pius und Lia Hutter und Geschwister
- Gedächtnis:
- Edith Pfammatter-Burgener
 - Astrid Nanzer-Schwery
 - Beat Pfammatter
 - Meta Pfaffen-Cina und Eltern

Die Heiligen Drei Tage in der Pfarrkirche Naters:

6. Gründonnerstag

15.00 Uhr Abendmahlsfeier mit Fusswaschung für die Primarschulen 3H-8H

17.00-18.00 Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistie zur Einsetzung des Abendmahls

Opfer für die Pfarrei

⇒ Gemeinsame Gebetszeiten siehe Plan auf den Seiten 14 + 15

7. Karfreitag

15.00 Uhr Mit Jesus den Kreuzweg gehen / Karfreitagsfeier auch für Kinder

17.00-18.00 Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Feier des Leidens und Sterbens unseres Erlösers

Opfer für die Christen im Heiligen Land

8. Karsamstag / Osternacht

16.00-17.00 Beichtgelegenheit

21.00 Uhr Lichtfeier und Wort-Gottes-Feier der Auferstehung Jesu

Opfer für die Osterkerze und die Taufkerzen

9. Ostersonntag

7.30 Uhr Hl. Messe

9.30 Uhr Hochamt der Auferstehung unseres Erlösers

Keine Hl. Messe um 10.45 Uhr

Opfer für die Erdbebenopfer in Syrien

➤ Nach der Messe: Roggenbrotverkauf des Pfarreirates Naters

Die Heiligen Drei Tage in Blatten:

6. Gründonnerstag

Keine Feier

7. Karfreitag

19.00 Uhr Feier des Leidens und Sterbens Jesu

Opfer für die Christen im Heiligen Land

8. Osternacht

21.00 Uhr Lichtfeier und Eucharistie zur Auferstehung Jesu

Opfer für die Osterkerze

9. Ostersonntag

8.45 Uhr Hl. Messe

Opfer für die Kapelle

Die Heiligen Drei Tage in Mund:

6. Gründonnerstag

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistie aller Eucharistien Fusswaschung der Erstkommunikanten

Opfer für die Pfarrkirche

7. Karfreitag

15.00 Uhr Kreuzwegmeditation/ Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Feier des Leidens und Sterbens Jesu

Opfer für die Christen im Heiligen Land

8. Osternacht

21.00 Uhr Wort-Gottes-Feier der Auferstehung Jesu

Opfer für die Osterkerze

9. Ostersonntag

10.15 Uhr Hochamt der Auferstehung unseres Erlösers

Opfer für die Taufkerzen

10. Ostermontag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftsjahrzeit:

- Fredy Imhof-Lorenz und Peter Imhof-Gorsatt
- Lina Zenklusen
- Michael Schmid des Daniel
- Lotty und Beat Zenklusen



Gedächtnis:

- Marie und Charly Ruffiner
- Lydia Carlen
- Fritz Heldner-Walker

11. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Emma und Josef Schmidt-Pfaffen
- Oswald und Josefine Albert-Zuber und Irene Albert
- Ida Pfaffen
- Lina Pfaffen

Gedächtnis:

- Edmund und Andreas Imhof
- Siegfried Lindner-Sternberger
- Bernhard Franzen
- Familie Julian Ginatilan
- Lina Perren und Kinder
- Frieda und Viktor Wyssen-Holzer

12. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Ulrich Walker-Volken

Ahnensaal Pfarrhaus, 16.00 Uhr

Sitzung des Kirchenrats

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Oswald und Fridolina Stupf-Imhof

Gedächtnis:

- Johann und Emma Nanzer und Tochter Lea
- Sophie Schnydrig-Imstepf
- Regina Pfammatter-Fercher

13. Donnerstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Anny Amstutz-Regotz
- Anna und René Werlen-Schalbetter

Gedächtnis:

- Reinhard Werlen-Bitschin

14. Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Mathias Imhof
- Brigitte Imhof
- Fritz Volken-Brutsche und Anton und Isabelle Volken-Wyden
- Rosy Hüser-Biner

Gedächtnis:

- Alex Gertschen
- Beat Ritz
- Friedrich und Crescenza Salzmann-Salzmann
- Viktorine Schwery-Kummer
- Stephan und Lia Eyer-Ruppen
- Viktor und Anna Zumthurn
- Papst Benedikt XVI.
- Ruth und Siegfried Willa

Pfarrkirche, 19.30 Uhr

Hoffnungsmesse für die Trauerfamilien des Jahres 2022

(Details hierzu siehe bitte bei Informationen der Pfarrei)

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Ludwig und Ida Fercher-Imhof
- Oliva und Bruno Amherd-Fercher
- Monika und Felix Pfammatter-Fercher
- Hermine Imstepf des Johann

Gedächtnis:

- Olga Schnydrig-Wyssen
- Wendelin Schnydrig
- Hedwig Pfammatter-Sies
- Agnes und Fridolin Schnydrig-Pfammatter

15. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Stiftjahrzeit:

- Hans und Delphine Bitschin-Schmid
- Olga und Albert Salzmann-Jossen

Pfarrkirche, 16.30–17.15 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Irma und Andreas Ruppen-Schmid
- Paula und Ambros Eyer-Schmid
- André Künzi-Zeiter
- Adèle Escher-Arnold
- Arthur Schmid

Gedächtnis:

- Reinhard Ruppen
- Fabian Schmid, gest. Jg 1975
- Georges Summermatter-Thenen
- Herbert und Peter Amherd
- Oskar und Isabella Eyholzer-Holzer und Hubert Eyholzer




**16. Zweiter Sonntag der Osterzeit A /
Barmherzigkeitssonntag**

Naters – Pfarrkirche

7.30 Uhr Hl. Messe

9.30 Uhr Amt

10.45 Uhr Hl. Messe

 Opfer für die Walliser Stiftung


Papst Franziskus

18.30 Uhr Sing & Pray

Mund – Pfarrkirche

10.00 Uhr Prozession vom Schulhausplatz –MG Bryscheralp

10.15 Uhr Feierliche Erstkommunion

 Opfer für die Auslagen der Erstkommunion

17. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Heidi Lerjen-Juon
- Clothilde und Adolf Abgottspon-Jordan
- Albin und Aline Huter-Ambord und Karolina Huter-Holzer
- Rosmarie und Camille Joliat und Jean-Pierre

Gedächtnis:

- Vincenzo Mammone

Pfarrkirche, 14.00–15.00 Uhr

Meditatives Rosenkranzgebet

18. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Emanuel und Hilda Ruppen-Jossen und Ephraim Ruppen

Gedächtnis:

- Seline Minnig

19. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Fredy Weber
- Hildi und Klaus Stöpfer-Salzman
- Karoline und Dionys Pfaffen-Jossen und Tochter Claudia
- Josefina Schmid-Lehner

Gedächtnis:

- Rosmarie Fux-Wyerd

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Jörg Pfammatter des Max (Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)

Gedächtnis:

- Josef Nanzer-Schnydrig
- Klara Schnydrig-Fux

20. Donnerstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Otto und Hilda Juon-Fux
- Irène Salzmann-Eyer
- Marie und Werner Pfammatter-Imstepf

Gedächtnis:

- Martin und Hildegard Wiesner-Eggel
- Ephrem Pfaffen

21. Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Marie-Antoinette Imhasly-Imhof
- Pfarrer Peter Zurbruggen

Gedächtnis:

- Roland Imhof-Mathis

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Wendelin Studer
- Pius Fercher-Jeitziner
- Olivier Studer des Pius
- Silvan Pfammatter des Karl

Gedächtnis:

- Olga und Anton Martig-Pfammatter
- Alois und Maria Bühler

22. Samstag


Naters – Pfarrkirche

8.30 Uhr Erstkommunion der 5Ha
(15 Kinder)

10.30 Uhr Erstkommunion der 5Hb
(14 Kinder)

13.30 Uhr Erstkommunion der 5Hc
(16 Kinder)

15.30 Uhr Erstkommunion der 5Hd
(14 Kinder)

 Opfer für die Auslagen der Erstkommunion

Pfarrkirche, 17.30

Stiftjahrzeit:

- Anna Eggel
- Maria Schmid



- Madlen und Alfred Schaller-Karlen
 - Hans Amstutz-Regotz
 - Martha Kuonen-Köppel
 - Aline Ritz-Holzer
- Gedächtnis:
- Klara Anthenien
 - Gottfried und Anna Zenklusen-Jossen
 - Hubert Eyholzer-Zenklusen
 - Erna Noti-Imseng

23. Dritter Sonntag der Osterzeit A
Naters – Pfarrkirche

- 9.00 Uhr Erstkommunion der 5He
(18 Kinder)
- 11.00 Uhr Erstkommunion der 5Hf
(14 Kinder)
- 17.30 Uhr Abendmesse
Opfer für die Auslagen
der Erstkommunion



Mund – Pfarrkirche



- 10.15 Uhr Amt
Opfer für die Pfarrkirche

24. Montag

- Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Theodor und Paulina Michlig-Schmid
- Andreas Venetz-Parisse des Oswald
Gedächtnis:
- Oswald Eyer
- Pfarrkirche, 14.00–15.00 Uhr
Meditatives Rosenkranzgebet

25. Dienstag / Hl. Markus

- Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Markus-Bittprozession,
anschliessend Messfeier

26. Mittwoch

- Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Albertine und Walter Schuppli-Gasser
(Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)
- Hugo und Hanny Schmid-Gertschen
- Armin Schmid
- Arnold Venetz
Gedächtnis:
- Roland Scheidegger
- Hilda Schwery und Sohn Martin

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

- Stiftjahrzeit:
- Hedy Studer-Pfammatter
- Josef Wyssen-Stupf
Gedächtnis:
- Alfred und Paulina
Nanzer-Pfammatter

27. Donnerstag / Hl. Petrus Kanisius

- Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Hl. Messe

28. Freitag

- Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Toni und Ingrid Schmid-Wieser
(Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)
- Familie Elias und Luzia Steiner-Lerjen
- Vittorio Pellanda

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

- Stiftjahrzeit:
- Klementine Fercher-Jeitziner
- Pfarrer Josef Pfaffen und Albert
und Lina Pfaffen

29. Samstag / Hl. Katharina von Siena

- Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Wort-Gottes-Feier
Stiftjahrzeit:
- Familie Theodor und Emma
Pfammatter-Arnold und Johann
und Katharina Arnold-Wyss
und Hans Arnold
- Leonie Wyssen

- Pfarrkirche, 16.30–17.15 Uhr
Beichtgelegenheit

- Pfarrkirche 17.30 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Hubert und Trudy Eyer-Gamma
- Emil und Lia Brunner-Eyer
- Lothar Brunner
- Bruno Salzmänn-Harthong
Gedächtnis:
- Armin Ruppen

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

- Kirchenkonzert mit Predigt
organisiert vom Jodlerklub Safran



30. Vierter Sonntag der Osterzeit C

Naters – Pfarrkirche

7.30 Uhr Hl. Messe

9.30 Uhr Amt

Jubiläumsmesse

100 Jahre Jakobsverein

musikalische Gestaltung:

Genderbüebe / JG Bärgarve

Keine Messe um 10.45 Uhr!



Opfer für Studierende
zum kirchlichen Dienst

Mund – Pfarrkirche

10.15 Uhr Amt



Opfer für Studierende
zum kirchlichen Dienst

Opfer und Spenden im Februar

Opfer bei den Messen

05.2. Katholische Aktion	280.05
12.2. Pfarrkirche	108.25
19.2. Pfarrkirche	119.00
26.2. Kapellen	156.85
Beileidskarten	82.45

Kerzen

Pfarrkirche	403.15
Warbflie	749.60
Ferchen	493.65

Spenden

Pfarrkirche	300.—
-------------	-------

Allen ein herzliches Vergelt's Gott für die Unterstützung der Pfarrei und der nationalen Projekte, für welche wir das Opfer aufgenommen haben.

Aus dem Leben der Pfarrei Mund

Taufsakrament



2. Emilia Jossen

des Fabian und der Natascha,
geb. Andenmatten
geboren am 11. Dezember 2022
getauft am 5. März 2023
Taufpaten: Ninja Alig und Stephan Jossen
Taufpriester: H.H. Vikar Bruno Gmür
Namenspatron: Émilie de Vialar
(= die Fleissige)
Namenstag: 17. Juni

Ostergedanken anders ...

«Wenn die Raupen wüssten,
was sie einmal sein werden,
wenn sie erst Schmetterlinge sind,
sie würden ganz anders leben:
froher, zuversichtlicher
und hoffnungsvoller!

Der Tod ist nicht das Letzte.
Der Schmetterling
ist das Symbol der Verwandlung,
Sinnbild der Auferstehung.

Das Leben endet nicht,
es wird verändert.
Der Schmetterling
erinnert uns daran,
dass wir auf dieser Welt
nicht ganz zu Hause sind.»

(Heinrich Böll, +1985)



Fragen fürs Kreuzworträtsel der Munder Minis

Christoph Abgottspon hat dieses Kreuzworträtsel für die Minis zusammengestellt – aber es ist auch für uns Erwachsene ein angenehmer Zeitvertreib.

(Zahlen in der Klammer = Anzahl Buchstaben)

1. Die Gemeinden Mund, Birgisch und Naters haben ... fusioniert: (4)
2. In welchem Jahr wurde die neu Kirche in Mund eingeweiht? (4)
3. Wie viele Kilo hat die grösste Glocke im Kirchturm in Mund: (4)
4. Wie viele Munder Minis gibt es aktuell (Stand 18. März 2023): (2)
5. Wie viele Kapellen gibt es auf dem Pfarreiterritorium Mund: (5)
6. Wallfahrtsort in Mund (Warbflieh): (6)
7. Mund ist bekannt wegen seinem: (6)
8. Die Pfarrei Mund ist dem Heiligen ... geweiht.: (7)
9. Wie viele Tage hat die Fastenzeit (ohne Sonntage): (7)
10. Welches ist die liturgische Farbe in der Fastenzeit: (7)
11. Welcher Heiliger ist der Schutzpatron der Ministranten: (9)
12. Welchen Heiligen feiern wir jedes Jahr in der Fastenzeit (19. März): (5)
13. Wie heisst der Sakristan von Mund? (4-6)
14. Wie heisst die letzte Woche vor Ostern? (8)
15. Ein Mini zieht in der Sakristei einen Rock, einen Gürtel und ein ... an: (5)
16. Die Ministranten tragen die Hostienschale und den ... auf den Altar. (5)
17. An Ostern feiern wir die ... Jesu: (12)
18. Welches Sakrament erhält jeder Christ als erstes? (5)
19. Wer spendet in der Regel die Firmung? (6)
20. Was wird zu Beginn der Fastenzeit auf den Kopf gestreut? (5)
21. Ein Witz sollte ... sein. (6)
22. Der Priester entzündet die ... am Osterfeuer: (10)
23. Wie viele Stationen hat der Kreuzweg? (8)
24. Während jeder Messe wünschen wir uns den...: (7)
25. Imhof... war von 1985 bis 1995 Pfarrer von Mund: (6)
26. Der vierte Fastensonntag wir auch ...-Sonntag genannt. (7)
27. Die Schlange ... am Boden: (7)
28. Um welche Uhrzeit ist Jesus gemäss der Tradition gestorben (xxUhr)? (5)
29. Während der Fastenzeit hängt es vor dem Altar, das...: (10)
30. Die liturgischen Farben in Liturgie sind weiss, violett, grün und...? (3)

Antworten: 1. 2013 / 2. 1964 / 3. 1803 / 4. 23 / 5. Sechs / 6. Gasten / 7. Safran / 8. Jakobus / 9. Vierzig / 10. Violett / 11. Tarsisus / 12. Josef / 13. René Albert / 14. Karwoche / 15. Kreuz / 16. Kelch / 17. Auferstehung / 18. Taufe / 19. Bischof / 20. Asche / 21. Lustig / 22. Osterkerze / 23. Vierzehn / 24. Frieden / 25. Eduard / 26. Laetare / 27. Knecht / 28. 15Uhr / 29. Fastentuch / 30. Rot



Kreuzwörterrätsel Munder Minis

3 ↓

28 →

4 ↓ 2 ↓ 16 ↓

1 →

6 ↓ 15 ↓

5 → 7 ↓ 11 ↓ 10 ↓

13 ↓

17 ↓ 9 →

18 →

19 ↓

8 ↓ 21 →

20 ↓ 25 ↓

14 →

12 → 22 ↓ 24 ↓ 29 ↓

23 →

27 →

30 →

26 →



Aus dem Leben der Pfarrei Naters

Agenda Gruppen und Vereine

Frauen- und Müttergemeinschaft

Karfreitag, 7. April 2023, 8.00 Uhr, Pfarrkirche, Stundengebet

Witwengruppe

Montag, 3. April 2023, 13.30 Uhr, Zentrum Missione, Jassnachmittag

Freitag, 28. April 2023, 14.00 Uhr, Zentrum Missione, gemütlicher Nachmittag mit Sr. Maria

Senioren

Donnerstag, 6. April 2023, 11.30 Uhr, gemeinsamer Mittagstisch der Senioren in der Bocciahalle

Donnerstag, 20. April 2023, 11.30 Uhr, gemeinsamer Mittagstisch der Senioren in der Bocciahalle

Anmeldungen für den Mittagstisch: Bitte jeweils zwei Tage im Voraus bei Julie Seiler.

St. Jakobsverein

Programm der 100 Jahrfeier (Festzelt WNF)

Samstag, 29. April

13.45–14.00 Begrüssung

14.00–16.00 Z'Hansrüedi

16.15–16.45 Buchpräsentation (Stefan Eggel)

17.00–19.00 Blaskapelle Planggorni

20.30–22.30 Fab4

Sonntag, 30. April

09.30–10.30 Messe in der Pfarrkirche musikalisch gestaltet von JK Bärgerve & Genderbüebu

10.45–11.30 Apéro auf dem Ort der Begegnung

12.00–17.00 Programm mit Genderbüebu & DJ

Auszug aus den Pfarrbüchern

Durch das Taufwasser in die Gemeinschaft der Kinder Gottes aufgenommen wurde:

6. **Anna Summermatter**, des André und der Nicole, geb. Kuonen
Taufpaten: Andrea Salzmann und Martin Salzmann
Taufpriester: H.H. Pfarrer
Jean-Pierre Brunner, am 12. Februar 2023

Gott segne dieses Kind auf seinem Lebensweg.

Wir empfehlen in die Auferstehungsliebe Gottes:

10. **Marie Salzmann**, geboren am 27. Mai 1930, des Pius und der Katharina Pfammatter
verwitwet seit 5. Dezember 2006, gestorben am 16. Februar 2023
11. **Jakob Gasser**, geboren am 1. Juli 1941, des Walther und der Anna Sophie Gasser
Ehemann der Hilda Gasser, gestorben am 25. Februar 2023
12. **Walter Volken**, geboren am 28. April 1947, des Amandus und der Ida Volken
Ehemann der Lilian Volken, gestorben am 26. Februar 2023
13. **Mario Giovanni**, geboren am 15. November 1952, des Giuseppe und der Angelina Giovanni
verwitwet seit 28. November 2017, gestorben am 26. Februar 2023
14. **Karl Ebener**, geboren am 26. April 1933, des Fridolin und der Helena Ebener
Ehemann der Genovefa Ebener, gestorben am 7. März 2023

Herr, schenke ihnen das ewige Leben und das ewige Licht leuchte ihnen.

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Opfer und Gaben

Opferschalen am Muttergottesaltar

Februar 1 605.30

12.2. Katholische Aktion

Naters 861.75

19.2. Pfarrkirche

Naters 966.95

26.2. Caritas Schweiz Erdbeben Türkei/Syrien

Naters 2 307.05

Blatten 82.60

05.3. Hungertuch

Naters 1 245.80

Blatten 45.70

**Allen Spendern und Wohltätern der Pfarrei
ein herzliches Vergelts Gott!**

Gratulationen

**Wir gratulieren und wünschen
alles Gute und Gottes Segen:**

90 Jahre **Susanne Gertschen**
05. April 1933

Rosa Chastonay
10. April 1933

91 Jahre **Nelly Scheller**
01. April 1932

92 Jahre **Otto Biffiger**
09. April 1931

Trudi Ruppen
18. April 1931

Alice Andenmatten
22. April 1931

93 Jahre **Siegfried Albert**
11. April 1930



© Dragonika (shutterstock)

«Der Herr braucht Dich!»

Im Evangelium des Einzugs von Jesus in Jerusalem fasziniert mich immer wieder ein Satz: *«Wenn man euch fragt, warum ihr den Esel losbindet, dann antwortet: DER HERR BRAUCHT IHN!»*

Ein Esel ist kein Fluchttier. Nein, bei Gefahr bleibt er stehen und harrt aus. Ein Aufruf an uns, dass wir – wenn Mitmenschen in Gefahr geraten, nicht davonrennen, sondern an ihrer Seite bleiben.

Ein Esel hat überdimensionale Ohren, mit denen er enorm gut hört. Ein Hinweis an uns, weit über Ostern hinaus, dass wir gute «Lauscher» sind, für das, was Gott uns im Alltag sagt und was unser Gegenüber von uns benötigt.

Der Esel beim Einzug in Jerusalem hat es nicht verstanden ... aber Jesus sagte: «Ich brauche Dich!» Auch zu uns spricht Jesus: «Ich brauche Dich!» Ich könnte zwar auch zu Fuss gehen und auf eigenen Beinen, aber ich will, dass Du mich ins Dorf, in Dein Leben, zu Deinen Mitmenschen trägst. Jesus will «durch uns», auf unseren Worten und unseren Taten hineinziehen in die Pfarrei, unsere Wohnungen, unsere Vereine, unsere Beziehungen.

«Der Herr braucht Dich ... auch wenn Leute Dich manchmal als «Esel» bezeichnen, wenn Du ihn noch mit Wort und Tat ins Leben trägst!»

«Der Herr braucht Dich und mich ... er braucht uns!»

(Pfarrer Jean-Pierre)





STUNDENGEBETE Gründonnerstag Karfreitag



„Bleibet hier
und wachet mit mir,
wachet und betet!“



Wie im letzten Jahr teilen wir die Pfarrei für die «Stundengebete» **in 7 Dorfteile** ein, welche wesentlich grösser sind, als die früheren Stundengebetsviertel und neu auch den Natischer Berg umfassen.

Wir laden die Gläubigen aus den 7 Dorfteilen ein, sich zwischen 06.00-14.00 Uhr am Karfreitag zum gemeinsamen Rosenkranzgebet zu versammeln, um auch den gemeinschaftlichen Charakter des Gebetes hervorzuheben.

Natürlich steht es allen auch frei, zu einer anderen Gebetszeit in die Kirche zu kommen, welche nicht seinem Ortsteil zugeordnet ist. Die Einteilung in „7 Teile“ kann gewährleisten, dass die offiziellen Pfarreistundengebete von einer tragenden Gebetsgemeinschaft mitgefeiert werden.

Für jene, welche weiterhin in der Nacht von 20.00-06.00 Uhr vor dem Tabernakel im persönlichen Gebet einige Zeit verbringen möchten, bleibt die Kirche auch nachts geöffnet. Auch am Gründonnerstag besteht die Möglichkeit zum stillen, persönlichen Gebet zwischen 16.00-19.00 Uhr.





Gottesdienste und Gebetszeiten Gründonnerstag und Karfreitag

15.00 Uhr	Schulmesse mit Fusswaschung
19.00 Uhr	Messe zur Einsetzung der Eucharistie
20.00 – 06.00 Uhr	Stille persönliche Gebetszeiten
06.00 – 07.00 Uhr	1. Dorfteil nördlich der Belalpstrasse (Altes Dorf, Kirchstrasse, Mundgasse, Lindenweg, Schlossweg, Lombardeiweg) Dorfteil nördlich der Kehrstrasse (Kiesweg)
07.00 – 08.00 Uhr	2. Dorfteil südlich der Kehrstrasse (WNF, Mühleweg) zwischen Belalpstrasse im Norden und Rotten Süden zwischen Bahnhofstrasse im Westen und Kelchbach im Osten
08.00-09.00 Uhr	Gebetsstunde der Frauen- und Müttergemeinschaft
09.00-10.00 Uhr	3. zwischen Landstrasse im Norden (ab Marktplatz) bis Rotten im Süden zwischen Kelchbach im Westen und bis Tunnelstrasse / Aletschstrasse im Osten
10.00-11.00 Uhr	4. zwischen Landstrasse im Norden und Rotten im Süden ab Tunnelstrasse/Aletschstrasse im Westen bis Bitscherkreisel Osten
11.00-12.00 Uhr	5. Dorfteil nördlich der Furkastrasse Zwischen dem Bammattenweg / Tschill im Westen bis Bitscherkreisel im Osten
12.00-13.00 Uhr	6. zwischen der Landstrasse (ab Marktplatz) im Süden und Blattenstrasse im Norden ab Marktplatz im Westen bis Bammattenweg / Tischill im Osten
13.00-14.00 Uhr	7. Hegdorn, Moos, Geimen, Birgisch, Blatten
14.00-15.00 Uhr	Stille persönliche Gebetszeit
15.00 Uhr	Feier des Leidens Jesu – Kinderkreuzweg
16.00-19.00 Uhr	Stille persönliche Gebetszeit
19.00 Uhr	Feier des Leidens Jesu



«Was bidituf de das?» Die Symbole auf der Osterkerze 2023



«Was ist das denn in diesem Jahr für eine komische Kerze? Was hat denn das zu bedeuten?» Diese Fragen stellte mir Claude Masseray aus Sitten, bei dem wir seit Jahrzehnten Kerzen und liturgische Gegenstände bestellen. Er war mehr als nur ein wenig verwirrt, über die Symbole, welche er noch nie auf einer Osterkerze gesehen hat.

Erkennst Du, liebe Leserin / werter Leser auf den ersten Blick, was der Schöpfer der Kerze darzustellen versuchte?

Wir sind als Volk Gottes und Glaubensfamilie in zwei Pfarreien unterwegs, die unter dem Dach eines Dorfes wirken und leben. Diese Dualität, die sich im Glauben vereint, soll hier dargestellt werden.

Seit dem Jubiläumsjahr 2018, der 1000-Jahrfeier der ersten Nennung der Pfarrei Naters in der Schenkungsurkunde des Königs Rudolph, ist es den Pfarreiangehörigen von Naters wohl wieder ein wenig bewusster geworden, dass das **Kleeblattkreuz** seit jeher 'untrennbar' mit dem **hl. Mauritius** und seinen Gefährten verbunden ist. Vielleicht ging es über die Jahrhunderte ein wenig vergessen, aber das Kloster in St. Maurice hat das Kleeblattkreuz immer als «Kreuz des Mauritius» in seinem Wappen behalten. Somit findet sich gut sichtbar das **Symbol der St. Mauritiuspfarrei Naters** - das rote Kleeblattkreuz.

Der Blick der **Pfarkinder aus Mund**, der **St. Jakobuspfarrei**, nimmt sehr wahrscheinlich zuerst aber nicht das rote Kreuz wahr, sondern die in violett gehaltene **Safranblume**, welche für unsere Pfarrei steht, wie sonst keine andere Pflanze. Der Munder Safran ist weltbekannt und berühmt. Von den 6 Kelchblättern, werden einige zu einem Herzen zusammengefügt, welche das Mittelblatt flankieren. In der Bereitschaft Jesu, für uns zu leben und am Kreuz zu sterben, zeigte sich die Liebe Gottes auf eindrückliche und nicht mehr zu überbietende Art und Weise. Diese Liebe Jesu, seine Bereitschaft, sich für unsere Erlösung durchbohren und ans Kreuz schlagen zu lassen, findet sich also «versteckt» in der Blüte des Safrans. Sie ist die Mitte unseres Glaubens, des Samenkornes, aus dem unsere Erlösung wächst und spriest.



Wie kommen nun aber das Mauritiuskreuz und der Munder Safran zusammen, damit EIN gemeinsames Bild entsteht? Die Begründung findet sich in der Tatsache, dass die Safranblüte drei Fäden (Griffel) austreibt, die sich auf der Kerze zu einem Kreuz verbinden, das in die Höhe strebt und von weither sichtbar ist. Beide Pfarreien finden sich harmonisch verbunden auf der Osterkerze 2023 ... als Wunsch für unser Zusammenleben das ganze Jahr hindurch. Ein Zusammenglauben und Zusammen-auf-dem-Weg-der-Jesunachfolge-Gehen, das gesegnet wird durch unseren Glauben an die Auferstehung Jesu.

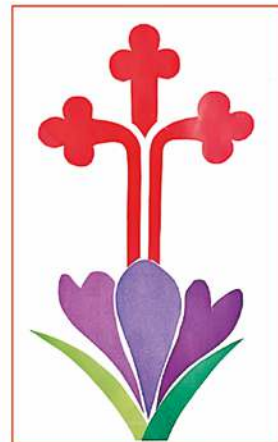
Überall, wo die Heimosterkerze das Jahr hindurch angezündet wird und zum Gebet einlädt, wird die Pfarrfamilie von Mund und von Naters anwesend sein und mitbeten. Wer die Kerze in Tagen der Freude oder in Zeiten der Not und Krankheit anzündet, darf gewiss sein, dass Jesus höchstpersönlich in die Wohnung tritt und dass es sowohl in der Sankt Jakobuspfarrei wie auch in der Sankt Mauritiuspfarrei viele Schwestern und Brüder im Glauben gibt, die in unseren Schicksalsschlägen im Gebet an unserer Seite stehen.

So versteht sich die Heimosterkerze in diesem Jahr nicht nur als Zeugin des Osterfestes, das in unseren Wohnungen heilend wirkt. Sie ist auch eine Botin des gemeinsamen Unterwegsseins der Pfarreien Mund und Naters. Die Osterkerze symbolisiert die Gegenwart Gottes und die Verbundenheit des ganzen Natischer Berges im Glauben und im Bekennen der Liebe Gottes, die den Tod überwunden und den Weg zum Himmel aufgetan hat.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht an die Schülerinnen und Schüler der Klassen von Mirjam Imhof, welche die Heimosterkerzen für die Pfarrei Mund beklebt haben.

Ein ebenso grosses Vergelt's Gott an die freiwilligen Frauen, welche im Ahnensaal des Pfarrhauses nach der jahrelangen Coronapause, wieder bereit waren, über 800 Kerzen für Naters zu verzieren.

Auch in diesem Jahr sind die Preise für Kerzenwachs und den Zuschnitt der Wachsteile gestiegen. Obwohl uns die Heimosterkerze im Ankauf mit den zugeschnittenen Wachsteilen fast CHF 9.00 kostet, kann sie weiterhin für CHF 10.- gekauft werden.



In Naters werden wir auch in diesem Jahr erneut während der Osternacht nicht nur im grossen Becken das Osterwasser weihen, sondern auch schon abgefüllt in den traditionellen Flaschen. Das «Osterwasser» bringt zusammen mit der «Heimosterkerze» den Segen Gottes sichtbar und spürbar nach Hause. Und indem wir einander das Kreuzzeichen mit dem Osterwasser auf die Stirne machen, stellen wir unsere Angehörigen und auch uns selbst unter den mächtigen Schutz des Auferstandenen.



HOFFUNGSMESSE für die Trauerfamilien 2022

Im vergangenen Jahr lud die Gruppe Familienbegleitung des Pfarreirates und das Seelsorgeteam erstmals in der Osterwoche zur „**Hoffnungsmesse**“ ein. Eine Messe in liebevoller Erinnerung an unsere Verstorbenen.

An Allerseelen tun wir dies auch, aber das Sterben der Natur und die Dunkelheit des Novembers drücken noch zusätzlich auf unsere Herzen und unsere trauernden Seelen. In der Osterwoche, einige Tage nach der gemeinsamen Feier der Auferstehung Jesu und seines Sieges über die Dunkelheit des Todes, beginnt nicht nur in der Natur, sondern auch in unseren Herzen Hoffnung zu blühen ... und ist unser Glaube ans Wiedersehen froher, intensiver, sonnendurchfluteter.

In diesem Jahr laden wir ganz herzlich die Angehörigen und Freunde der Verstorbenen, die zwischen dem 1. Januar 2022 und dem 31. Dezember 2022 verstorben sind, zur „Hoffnungsmesse“ ein.

Die Hoffnungsmesse darf uns Anlass sein, gemeinsam als Pfarrefamilie auf all das Gute zurückzublicken, welche die Verstorbenen des Jahres 2022 in unserer Mitte bewirkt und vor allem auch hinterlassen haben. Dieser Dank darf unser Gebet prägen und sich mit der Hoffnung verbinden, dass wir ihnen einst im Jenseits erneut von Auge zu Auge und in den Armen liegend, diesen Dank wieder persönlich ausdrücken dürfen.

Nach der Hoffnungsmesse begeben wir uns auch hinauf zum Friedhof, wie wir es nach dem Seelenamt an Allerseelen tun. Jedoch laden wir die Mitfeiernden zuerst zu einem «**verre d'amitié**» ein, wie es die Welschen bezeichnen. Wir laden in der Vorhalle des Schulhauses Turmmatte zu einem «Glas der Freundschaft» ein, um den anderen Trauerfamilien auch unsere Solidarität zu bezeugen und zu spüren, dass unsere Verstorbenen diese unsere Gemeinschaft und Pfarrefamilie mitgeprägt und mitgestaltet haben.

Den Heimweg sind alle Mitfeiernden dann eingeladen über den Friedhof zu nehmen, um dort auf den Gräbern unserer Lieben, die Hoffnung zu bezeugen, dass wir uns wiedersehen werden und uns an all dem wiedererkennen dürfen, dass wir auf Erden an Liebe und auch an Leiden geteilt und gemeinsam erlebt haben.



Hoffnungsmesse «Unsichtbares wieder sichtbar machen»

für die Angehörigen
der Verstorbenen
vom 1.1.-31.21.2022
Freitag, 14. April 2023
um 19.30 Uhr
Pfarrkirche Naters
Musikalisch umrahmt vom
Chuchi-Ensemble



Unsere Verstorbenen gehören nicht zu den Abwesenden.
Sie gehören nur zu den Unsichtbaren.
Sie schauen mit ihren Augen voller Licht
In unsere Augen voller Trauer.
Und wenn einst die Tränen weichen,
hebt sich der Schleier des Schmerzes,
lichtet sich der Nebel der Zweifel,
und wir sehen sie, die uns immer unsichtbar begleitet haben,
auf jedem Schritt und Tritt mit ihrem Gebet.
Denn unsere Verstorbenen gehören zu den Unsichtbaren,
aber nicht zu den Abwesenden!

(in Anlehnung an den hl. Augustinus)



**Herr, wir bitten Dich:
Lichte die Nebel vor unseren Augen!
Lass uns Deine Gegenwart erkennen,
& die Anwesenheit unserer lieben Verstorbenen.
Amen.**



Das Fest des Lebens



Erwacht
zu neuem Leben.

Unsere Freude löse Erstarrtes.
Unsere Liebe schaffe Geborgenheit.

Unsere Güte heile Verbitterungen.
Unsere Sanftmut versöhne Streitende.

Unsere Kraft überwinde Mutlosigkeit.
Feiert das Fest des Lebens!

Christus ist erstanden.
Wir mit ihm.

© Gisela Baltes

**GESEGNETE
UND
FROHE OSTERN!**

SEKRETARIAT, SAKRISTANE
UND SEELSORGETEAM

DER PFARREIEN NATERS UND MUND



Oster-Roggenbrote als Wiederaufbauhilfe in Syrien

Auch in diesem Jahr treffen sich die Mitglieder des Pfarreirats am Karsamstag im Backhüs in Blatten, um Roggenbrote zu backen. In diesem Jahr werden sie bewusst nicht «rund» geformt, sondern eckig ... wie Ziegelsteine. Der Grund dahinter ist das tragische Erdbeben in der Türkei und in Syrien vom 6. Februar. Vor allem das seit Jahren unter Bürgerkrieg leidende Syrien ging oft vergessen.



In Aleppo, Hama, Homs und Damaskus, dem Ort der Berufung des Apostels Paulus, gibt es schweizerische Hilfswerke, welche Direkthilfe leisten.

Die Roggenbrote können nach dem Hochamt des Ostersonntags vor der Pfarrkirche für eine Spende, in der Höhe, welche euch richtig und gut erscheint, gekauft werden.

Vergelt's Gott dem Pfarreirat für die Initiative und das Backen.
Vergelt's Gott Euch für die Unterstützung der Erdbebenopfer in Syrien.

Jedes gekaufte Roggenbrot hilft zum Wiederaufbau und ermöglicht Zukunft!

Fastencollagen-Versteigerung für Kinder in Syrien



Während der Fastenzeit haben uns die Bilder der Kindergärtnerinnen und Kindergärtner der 2H Naters begleitet und das Hungertuch in seiner Thematik «aufgenommen».

Auf den folgenden Seiten finden sich die 9 Kunstwerke, welche mit Klebe- und Maltechnik aus Papierschnipseln und enorm viel Fantasie gestaltet wurden.

Die Bilder können für einen guten Zweck «ersteigert» werden.

Gebote können in der Pfarrkirche (Liste beim Schriftenstand) oder auf dem Pfarreisekretariat abgegeben werden, wo die Bilder ab dem Palmsonntag aufgestellt sind.

Stichtag für die Gebote ist der 20. April 2023. Danach wird der/die Meistbietende informiert und kann das Kunstwerk abholen.

Der Erlös geht vollumfänglich an die Erdbebenopfer in Syrien.

Vergelt's Gott für die Unterstützung!

Bild 1: «Die Welt sendet Liebe in den

Himmel.»



Bild 2: «Kinder der Welt geben sich die Hände»



Bild 3: «Der blaue Planet im blauen Himmel»



Bild 4: «Die Liebe des Himmels trifft auf die Welt»

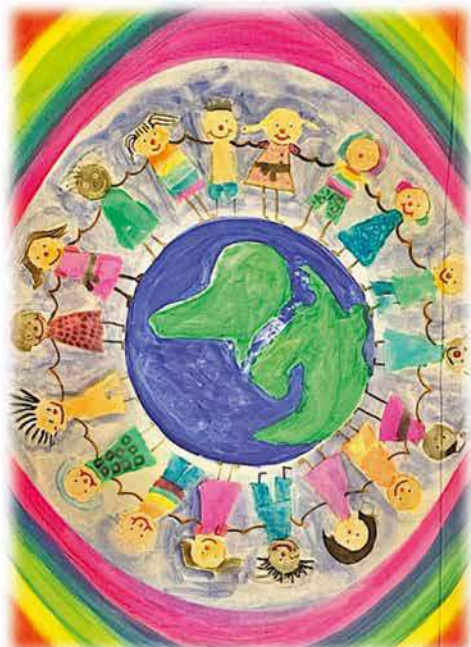


Bild 5: «Der Regenbogen umarmt die Weltkinder»



Bild 6: «Lächeln lässt Hände wachsen»

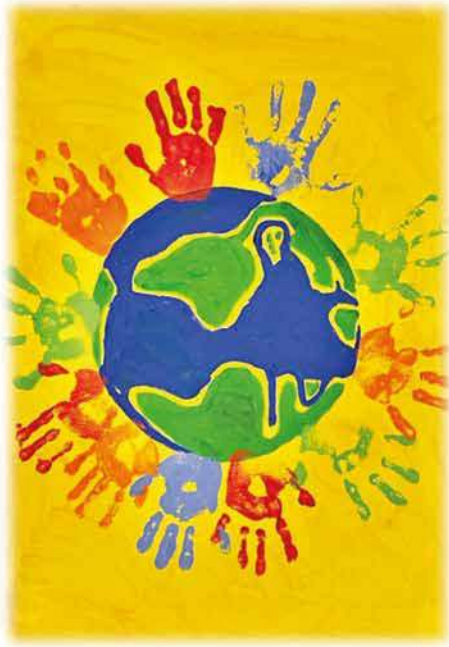


Bild 7: «Kinderhände strahlen um die Welt»



Bild 8: «Liebe polstert die Welt lebbar aus»



Bild 9: «Der Himmel segnet unsere Welt»



Kontaktinformationen

Bereitschaftsdienst (Pikett)

027 923 06 71

Seelsorgeteam

Pfarrer Jean-Pierre Brunner

Judengasse 44 / Naters

Telefon, Büro

027 923 86 09

Natel

079 212 36 54

E-Mail

brunnerjp@bluewin.ch

Vikar Bruno Gmür

Breitenweg 3 / Naters

Natel

079 777 29 32

E-Mail

bruno.gmuer@rhone.ch

Pastoralassistentin Manuela Vogt

Kantonsstrasse 36 / Mund

Natel

079 299 39 32

E-Mail

manuela.fux@gmx.net

Pastoralassistent Christoph Abgottsson

Kirchstrasse 17 / Naters

Telefon, Büro

027 921 64 02

Natel

077 410 59 48

E-Mail

chrigiabgottsson@gmail.com

Pfarreisekretariat Naters und Mund

Silvia Andenmatten

Judengasse 44 / Naters

Telefon

027 923 79 61

E-Mail

info@pfarrei-naters-mund.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag:

14.00–17.00 Uhr

Mittwoch:

08.45–11.30 Uhr

Freitag:

08.45–11.30 Uhr

Sakristane

Naters

Martin Gasser

079 359 08 24

Silvia Pfaffen

079 921 38 61

Mund

René Albert

078 627 93 12

Homepage der Pfarreien: www.pfarrei-naters-mund.ch

Hier finden Sie alle wichtigen Informationen und Adressen auch online.

Abonnementspreis: jährlich Fr. 40.–

Rechnung wird im Januar per Briefpost an die Abonnenten verschickt!

April 2023

Erscheint monatlich

Mund 85. / Naters 97.